

# Mikrozensus 1999 und Arbeitskräftestichprobe der EU 1999

Interviewvordruck 1 + E

**Berichtswoche: 19. bis 25. April 1999**

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewvordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zur Wohnung/zum Haushalt				
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?	Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!	Nur bei Wiederholungsbefragung!		Wie viele Personen haben am 21. April 1999 in Ihrem Haushalt gelebt?
		Sind seit Ende April 1998 Haushaltsmitglieder fortgezogen?	Sind seit Ende April 1998 Haushaltsmitglieder verstorben?	
1	2	3	4	5
vor 1987 ..... 1	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!
1987-1990 ..... 2	Keine.....0	Nein, keine.....00	Nein, keine.....00	
1991 und später ..... 3				

Familienname, Vorname

(Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel für Eintragungen →

Fragen zu den Personen im Haushalt (an alle Personen)														Schulbesuch (an alle Personen)			Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!		
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Sind Sie seit Ende April 1998 zu diesem Haushalt zugezogen?	Geschlecht	Geburts-		Familiens-stand	Ehe-schlie-ßungs-jahr der jetzigen bzw. letzten Ehe	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verheiratet, verwandt oder verschwägert?	Wenn 1 in 12	Wenn 8 in 12	Falls Lebens-partner der ersten Person im Haushalt lebt und wenn 8 in 13	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/ Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?	Wenn 1 in 14	Sind Sie Lebens-partner der ersten Person?	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	Welche ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie? Mehrfachangabe möglich	Für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren: Besucht das Kind gegenwärtig den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	An alle Personen: Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule)?	Wenn 1 in 20 Um welche Schule oder Hochschule handelt es sich dabei?	Lfd. Nr. der Familie im Haushalt
			12a	13				14a	16a			20a							
6	7	8	9	10	10a	12	12a	13	13a	14	14a	15	16	16a	19	20	20a		
0,1																			
0,2																			
0,3																			
0,4																			
0,5																			
	Ja...1 Nein...8	Männlich...1 Weiblich...2	Januar bis April...1 Mai bis Dezember...2	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Keine Angabe...9 (bei Ledigen: Leer)	Ehegatte.....1 (Schwieger-) Tochter/Sohn*...2 Enkel, Urenkel*...3 (Schwieger-) Mutter/Vater*...4 Großmutter/-vater*...5 Sonstige verwandte oder verschwägerte Person.....6	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Tochter/ Sohn.....1 (Groß-)Mutter, (Groß-)Vater...2 Sonstige verwandte oder verschwägerte Person.....3 Sonstige nicht verwandte Person.....4 Keine Angabe.....9	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Ja - und zwar ... nur die deutsche Staatsangehörigkeit.....1 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit.....2 Nein.....8	Siehe Liste A S.1	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Allgemeinbildende Schule: - Klassenstufe 1 bis 4.....1 - Klassenstufe 5 bis 10.....2 - Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe).....3 Berufliche Schule.....4 Fachhochschule...5 Hochschule.....6		
Reg.-Bez.	Auswahlbezirks-Nr.		Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk																

## Berichtswoche: 19. bis 25. April 1999

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)				Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)			Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!			
	Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig?	Wenn 8 in 22	Wenn 8 in 23	Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung*) ausgeübt?	Wenn 1 in 25	Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet?	Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit?	Beruf	Wirtschaftszweig	
		Gehen Sie sonst einer Erwerbs- oder Berufstätigkeit nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z. B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen?	Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelegenheits-tätigkeit nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgearbeitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?		Handelte es sich dabei um Ihre einzige bzw. Ihre hauptsächliche Erwerbs- oder Berufstätigkeit?	Waren Sie früher einmal erwerbs-tätig?					Jahr
	22	23	24	25	25a	27	28a	28b	29	zu 31 / 36	zu 32 / 37
0,1											
0,2											
0,3											
0,4											
0,5											
	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8					Siehe Liste C S. 2		
	Siehe Liste B S. 1 *) Entweder unter 15 Std. pro Woche und bis 630 DM im Monat, oder höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres.				Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Januar.....01 Februar.....02 . . . Dezember....12			
	Wenn <b>mindestens eine</b> der Fragen 22, 23, 24 oder 25 mit „Ja“ beantwortet ist: Person ist <b>Erwerbstätiger</b> . Wenn <b>alle</b> vier Fragen mit „Nein“ beantwortet sind: Person ist <b>Nichterwerbstätiger</b> .										

Bitte geben Sie den **Namen des Betriebes** an, in dem Sie tätig sind!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25) / Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)				Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)							
	Gegenwärtig: Ausgeübter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit		Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind		Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?		Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb, in dem Sie tätig sind?		Haben Sie seit Ende April 1998 ...		Wenn 1 in 43	
Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit tätig als ...?	Früher: Zuletzt ausgeübter Beruf in Ihrer früheren Tätigkeit	Früher: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie zuletzt tätig waren	Früher: Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?	den Betrieb, die Firma gewechselt?	den ausgeübten Beruf gewechselt?	Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?	Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet?	Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet?				
	Zum Beispiel: Sekretärin Zollinspektor Kraftfahrzeugmechaniker	Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel	nicht: -Angestellte -Beamter -Facharbeiter	nicht: -Fabrik -Handel								

	30/35	31/36	32/37	33/38	40	41	42	43	43a	43b
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
Klartext eintragen!	Klartext eintragen!		Klartext eintragen!		Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>		Unter 1 Monat bis 36 Monate: Anzahl der Monate eintragen! Mehr als 36 Monate..... <b>37</b>	Ausbildung.. <b>1</b> Dauerstellung nicht zu finden..... <b>2</b> Dauerstellung nicht gewünscht..... <b>3</b> Probezeit-Arbeitsvertrag..... <b>4</b> Aus anderen Gründen..... <b>5</b>

Klartext eintragen!

Siehe auch Liste D S. 2

- Selbständiger ohne Beschäftigte.....**01**
- Selbständiger mit Beschäftigten.....**02**
- Mithelfender Familienangehöriger.....**03**
- Beamter, Richter.....**04**
- Angestellter.....**05**
- Arbeiter, Heimarbeiter.....**06**
- kaufm./techn. Auszubildender.....**07**
- gewerblich Auszubildender.....**08**
- Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....**09**
- Grundwehr-/Zivildienstleistender.....**10**

\*) Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw.  
Die Betriebe der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn gehören nicht zum Öffentlichen Dienst. Auch für Beamte, die bei diesen Nachfolgeunternehmen beschäftigt sind, ist „8“ (Nein) einzutragen.  
Entsprechend den heutigen Regelungen ist auch für ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) „8“ (Nein) einzutragen.

Bis 10 Personen: Anzahl eintragen!  
11 bis 19 Personen.....**11**  
20 bis 49 Personen.....**12**  
50 Personen und mehr.....**13**

Befristet.....**1**  
Unbefristet.....**2**  
Trifft nicht zu, da selbständig oder mithelfend.....**3**

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für →  
Eintragungen

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)																		
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger aufgenommen?		Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine <b>Vollzeit-</b> oder eine <b>Teilzeit-</b> tätigkeit?	Wenn 2 in 45	Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche		Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche		Entsprach die Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Stundenzahl, oder wurde mehr oder weniger als normalerweise gearbeitet?	Wichtigster Grund, weshalb in der Berichtswoche ...		Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1999 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...				Wenn 1, 2 oder 3 in 54 Zahl der durchschnittlich je Nacht*) geleisteten Stunden	Schicht gearbeitet?	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1999 Ihre Erwerbstätigkeit hauptsächlich, manchmal oder nie zu Hause ausgeübt?
	Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?	in Tagen		in Stunden	in Tagen	in Stunden	Wenn 3 in 50	Wenn 2 in 50		samstags gearbeitet?	an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?	abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?	nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?					
	Jahr	Monat		45a	46	47	48	49	50	50a	50b	51	52	53	54	54a	55	56
0,1																		
0,2																		
0,3																		
0,4																		
0,5																		
	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Januar...01 Februar...02 Dezember...12	Vollzeittätigkeit.....1 Teilzeittätigkeit.....2	Anzahl eintragen! Vollzeittätigkeit nicht zu finden.....1 Schulausbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung.....2 Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen.....3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen....4 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht.....5	Anzahl eintragen! 01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden pro Woche: 98	Anzahl eintragen! 0 In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....0	00 01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden pro Woche: 98	Arbeitszeit entsprach der normalen Stundenzahl.....1 Mehr gearbeitet als normalerweise.....2 Weniger gearbeitet als normalerweise.....3	Siehe Liste E S. 2 Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit).....1 Überstunden.....2 Sonstige Gründe.....3	Ja - und zwar ... ständig.....1 regelmäßig.....2 gelegentlich.....3 Nein.....8	Anzahl eintragen! 1 2 . . 7 (ggf. gerundet) ) zwischen 23 und 6 Uhr Nein...8	Ja - und zwar ... ständig 1 regelmäßig...2 gelegentlich...3 Nein...8	Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage)...1 Manchmal.....2 Nie.....8					

## Berichtswoche: 19. bis 25. April 1999

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)					Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 61)							Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!	
	Liegt Ihre Arbeitsstätte ..? (im selben/anderen Bundesland/Ausland)	Wenn 2 in 57 In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	Wenn 1 oder 2 in 57 In welchem Regierungsbezirk/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	Wenn 3 in 57 In welchem anderen Staat/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt?	Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als ...?	Ausgeübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit  Zum Beispiel: Sekretärin Kraftfahrzeugmechaniker  nicht: Angestellte Facharbeiter	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind  Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel  nicht: Fabrik Handel	In der zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit	normalerweise je Woche	tatsächlich in der Berichtswoche	Beruf  (2. Erwerbstätigkeit)	Wirtschaftszweig  (2. Erwerbstätigkeit)
	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	zu 64	zu 65	
0,1														
0,2														
0,3														
0,4														
0,5														
	Siehe Liste F S. 2  in demselben Bundesland..... <b>1</b> in einem anderen Bundesland..... <b>2</b> im Ausland..... <b>3</b>	Siehe Liste G S. 2	Siehe Liste H S. 3	Ja..... <b>1</b> Nein... <b>8</b>	Regelmäßig... <b>1</b> Gelegentlich..... <b>2</b> Saisonal begrenzt... <b>3</b>	Selbständiger ohne Beschäftigte..... <b>1</b> Selbständiger mit Beschäftigten..... <b>2</b> Mithelfender Familienangehöriger..... <b>3</b> Beamter, Richter..... <b>4</b> Angestellter..... <b>5</b> Arbeiter, Heimarbeiter..... <b>6</b>	Klartext eintragen!	Klartext eintragen!	<b>01</b> <b>02</b> usw.	<b>00</b> <b>01</b> <b>02</b> usw.				

Bitte geben Sie den **Namen des Betriebes** an, in dem Sie tätig sind!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Arbeitsuche von Erwerbstätigen (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)		Arbeitsuche von Nichterwerbstätigen (Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25)					Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 68 oder in 70)										
	Haben Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor eine <b>andere/weitere Tätigkeit</b> gesucht?	Wenn 1 in 68	Waren Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor <b>arbeitslos</b> , oder haben Sie in dieser Zeit eine <b>Tätigkeit gesucht</b> ?	Aus welchem <b>Grund suchen Sie keine Tätigkeit</b> ?	Wenn 3 in 70			Wenn 1 in 70	An alle Arbeitssuchenden:				Wenn 2 in 74 (Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht)					
		Aus welchem <b>Grund suchen</b> Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?			Wenn 1 in 71	Wenn 8 in 71a	Wenn 1 in 70	Wenn 1 in 73	Suchen Sie eine <b>Tätigkeit als Selbständiger</b> oder als <b>Arbeitnehmer</b> ?	Suchen Sie eher eine <b>Vollzeit- oder eher eine Teilzeittätigkeit</b> ?	Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen <b>etwas unternommen</b> , um eine (andere) <b>Tätigkeit als Arbeitnehmer zu finden</b> ?	Wenn 1 in 76			Wenn 8 in 76	Wenn 3 in 77	Wenn 1 in 78	
								Sind Sie beim <b>Arbeitsamt arbeitslos</b> oder <b>arbeitslos-gemeldet</b> ?	Beziehen Sie <b>Arbeitslosengeld</b> oder <b>Arbeitslosenhilfe</b> ?					Was haben Sie in dieser Zeit <b>unternommen</b> , um eine (andere) Tätigkeit zu finden? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich 1.   2.   3.   4.	Haben Sie die <b>Arbeitsuche bereits abgeschlossen</b> , noch <b>nicht aufgenommen</b> , oder warten Sie auf das <b>Ergebnis einer Suchbemühung</b> ?	Warten Sie zur Zeit auf ...?	Wann hatten Sie den <b>letzten Kontakt zum Arbeitsamt</b> ? Vor ...	

39

	68	68a	70	70a	71	71a	71b	72	73	73a	74	75	76	76a	77	78	78a	
0,1																		
0,2																		
0,3																		
0,4																		
0,5																		
	Ja.....1 Nein.....8		Ja.....1 Nein.....8		Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8			Ja.....1 Nein.....8		Eine Tätigkeit als <b>Selbständiger</b> .....1 Ja.....1 Nein.....8	Nur eine <b>Vollzeittätigkeit</b> .....1 Eher eine <b>Vollzeit-</b> , unter Umständen eine <b>Teilzeittätigkeit</b> .....2	Nur eine <b>Teilzeittätigkeit</b> .....3 Eher eine <b>Teilzeit-</b> , unter Umständen eine <b>Vollzeittätigkeit</b> .....4	Ja.....1 Nein.....8	Suche über das <b>Arbeitsamt</b> .....1 Suche über <b>private Vermittlung</b> .....2 Aufgabe von <b>Inseraten</b> .....3 Bewerbung auf eine <b>nicht ausgeschriebene Stelle</b> .....5 Suche über <b>persönliche Verbindung</b> .....6 Durchsehen von <b>Inseraten</b> .....7 Tests, <b>Vorstellungsgespräche, Prüfungen</b> .....8 Sonstige <b>Bemühungen</b> .....9	Arbeitsuche <b>abgeschlossen</b> , neue Tätigkeit wird in <b>Kürze aufgenommen</b> .....1 Arbeitsuche <b>noch nicht aufgenommen</b> .....2 Warten auf das <b>Ergebnis einer Suchbemühung</b> .....3	Antwort des <b>Arbeitsamtes</b> .....1 das Ergebnis eines <b>Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst</b> .....2 das Ergebnis von <b>anderen Bemühungen</b> um eine (andere) <b>Tätigkeit</b> .....3 die <b>Antwort auf eine Bewerbung</b> .....4	weniger als <b>1 Monat</b> .....1 1 bis unter <b>2 Monaten</b> .....2 2 bis unter <b>3 Monaten</b> .....3 3 bis unter <b>4 Monaten</b> .....4 4 bis unter <b>5 Monaten</b> .....5 5 bis unter <b>6 Monaten</b> .....6 6 Monaten und <b>mehr</b> .....7

Klartext eintragen!

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für →  
Eintragungen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 68 oder in 70)			Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 68 oder 1 oder 2 in 70)			
	Wenn 1 in 74 (Tätigkeit als Selbständiger gesucht)			An alle Arbeitssuchenden (auch wenn Arbeitsuche abgeschlossen):			
	Haben Sie in den letzten 4 Wochen <b>etwas unternommen</b> , um eine (andere) <b>Tätigkeit</b> als Selbständiger aufnehmen zu können?	Wenn 1 in 79 <b>Was</b> haben Sie in dieser Zeit <b>unternommen</b> , um eine Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich  1.   2.   3.	Wenn 8 in 79 Sind Ihre <b>Bemühungen</b> für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit <b>abgeschlossen</b> , oder haben Sie Ihre Bemühungen noch <b>nicht aufgenommen</b> ?	Könnten Sie eine neue Tätigkeit <b>innerhalb von 2 Wochen aufnehmen</b> ?	Wenn 8 in 80 Aus welchem <b>Grund</b> könnten Sie eine neue Tätigkeit <b>nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen</b> ?	Seit wann <b>suchen</b> (oder <b>suchten</b> ) Sie eine (andere) <b>Tätigkeit</b> ? Seit ...	Waren Sie unmittelbar <b>vor Beginn der Arbeitsuche ...</b> ?
79	79a	79b	80	80a	81	82	
0,1							
0,2							
0,3							
0,4							
0,5							
	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausstattungsgegenständen..... <b>1</b> Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. .... <b>2</b> Andere Dinge unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können..... <b>3</b>	Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen..... <b>1</b> Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen..... <b>2</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit... <b>1</b> Aus- oder Fortbildung..... <b>2</b> Noch bestehende Tätigkeit... <b>3</b> Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.... <b>4</b> Aus anderen Gründen... <b>5</b>	weniger als 1 Monat..... <b>1</b> 1 bis unter 3 Monaten..... <b>2</b> 3 bis unter 6 Monaten..... <b>3</b> ½ bis unter 1 Jahr..... <b>4</b> 1 bis unter 1½ Jahren..... <b>5</b> 1½ bis unter 2 Jahren..... <b>6</b> 2 bis unter 4 Jahren..... <b>7</b> 4 und mehr Jahren..... <b>8</b>	erwerbstätig/berufstätig... <b>1</b> Grundwehr-/Zivildienstleistender..... <b>2</b> in Vollzeitausbildung oder -fortbildung..... <b>3</b> Hausfrau/-mann..... <b>4</b> Sonstiges (z. B. im Ruhestand)..... <b>5</b>

## Berichtswoche: 19. bis 25. April 1999

<b>Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)</b>													
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemeinbildende Schule besuchen:		Wenn 1 in 85		Wenn 8 oder 9 in 85 und 1 in 84	Wenn 01 bis 99 in 85a	Wenn 05 bis 09 in 85a	Wenn 1 in 88		Wenn 1 oder 3 in 89			
	Wenn 1 in 84	<b>Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie?</b>	Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß?	<b>Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß haben Sie?</b>	<b>In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluß erworben?</b>	<b>In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluß erworben?</b>	<b>Haben Sie neben Ihrem Meister-/Techniker-, Hochschul-/Fachhochschulabschluß usw. einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluß erworben?</b>	<b>Um welche Art von beruflichem Ausbildungsabschluß handelt es sich dabei?</b>	<b>Nehmen Sie gegenwärtig an einer Bildungsmaßnahme teil, oder haben Sie an einer solchen seit Ende April 1998 teilgenommen?</b>	Haben Sie an der beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung in den letzten 4 Wochen teilgenommen?	Ist (oder war) diese Maßnahme ein berufliches Praktikum oder eine berufliche Ausbildung?	<b>Besuchen (oder besuchten) Sie im Rahmen dieser Maßnahme eine berufliche Schule/Hochschule?</b>	Wenn 1 in 91 <b>Um welche Art beruflicher Schule/Hochschule handelt (oder handelt es sich)?</b>
	Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr: freiwillig												
	84	84a	85	85a	86a	86b	88	88a	89	89a	90	91	91a
0 1													
0 2													
0 3													
0 4													
0 5													
	Ja.....1 Nein...8 Keine Angabe...9  Haupt-(Volks-)schulabschluß.....1 Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.....2 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß.....3 Fachhochschulreife.....4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur).....5 Keine Angabe.....9		Ja.....1 Nein...8 Keine Angabe...9	Siehe Liste I S. 3	Die letzten zwei Stellen eintragen!19..  Keine Angabe.....9	Die letzten zwei Stellen eintragen!19..  Keine Angabe.....9	Ja.....1 Nein...8 Keine Angabe...9	Berufsqualifizierender Abschluß an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Berufsvorbereitungsjahr.....1 Anlernausbildung, berufliches Praktikum.....2 Abschluß einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung.....3 Keine Angabe.....9	Ja... an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung bzw. Umschulung.....1 an einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung.....2 sowohl an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung bzw. Umschulung als auch einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung...3 Nein.....8	Ja.....1 Nein...8	Ja... ein berufliches Praktikum.....1 eine Lehrausbildung.....2 Nein, eine sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung.....8	Ja.....1 Nein...8  Siehe Liste K S. 3	

Bitte geben Sie den **Namen des Betriebes** an, in dem Sie tätig sind!

39

Klartext eintragen!

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)								
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Was ist (oder war) der <b>Zweck dieser Maßnahme</b> ?	Wenn 1 oder 3 in 89		Wenn 1, 2, 3 oder 4 in 93		Wenn 2 oder 3 in 89	Wenn 1 in 96	Wenn 1 oder 2 in 97
		Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese <b>Maßnahme überwiegend durchgeführt</b> ?	Wie lange <b>dauert</b> (oder dauerte) diese <b>Maßnahme</b> insgesamt?	Wie viele <b>Ausbildungsstunden</b> umfaßt (oder umfaßte) die Maßnahme insgesamt <b>pro Woche</b> ?	Haben Sie an der <b>Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung in den letzten 4 Wochen</b> teilgenommen?	Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese <b>Maßnahme überwiegend durchgeführt</b> ?	Wie lange <b>dauert</b> (oder dauerte) diese <b>Maßnahme</b> insgesamt?	Wie viele <b>Ausbildungsstunden</b> umfaßt (oder umfaßte) die Maßnahme insgesamt <b>pro Woche</b> ?
	92	93	94	95	96	97	98	99
0,1								
0,2								
0,3								
0,4								
0,5								
	Erste berufliche Ausbildung..... <b>1</b> Durch das Arbeitsamt geförderte Maßnahme der Aus- und Fortbildung, Umschulung..... <b>2</b> Berufliche Weiterbildung ... ...zur beruflichen Weiterentwicklung, Vertiefung von Fachkenntnissen, Anpassung an technologische Veränderungen..... <b>3</b> ...zur Vorbereitung auf die Rückkehr ins Arbeitsleben nach längerer Unterbrechung..... <b>4</b> ...zu sonstigen Zwecken..... <b>5</b>	Am Arbeitsplatz, und in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung..... <b>1</b> Unterricht an einer beruflichen Schule/Hochschule oder einer sonstigen Bildungseinrichtung..... <b>2</b> Am Arbeitsplatz... <b>3</b> Durch Fernunterricht..... <b>4</b> Selbststudium..... <b>5</b> Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen.... <b>6</b>	weniger als 1Woche..... <b>1</b> 1 Woche bis unter 1 Monat..... <b>2</b> 1 bis unter 3 Monate..... <b>3</b> 3 bis unter 6 Monate..... <b>4</b> 6 Monate bis unter 1 Jahr..... <b>5</b> 1 bis unter 2 Jahre..... <b>6</b> 2 Jahre und mehr..... <b>7</b> Unbestimmte Dauer..... <b>8</b>	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)!	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Keine Angabe.... <b>9</b>	In einer Bildungseinrichtung..... <b>1</b> Durch Fernunterricht..... <b>2</b> Selbststudium..... <b>3</b> Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen..... <b>4</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	weniger als 1Woche..... <b>1</b> 1 Woche bis unter 1 Monat..... <b>2</b> 1 bis unter 3 Monate..... <b>3</b> 3 bis unter 6 Monate..... <b>4</b> 6 Monate bis unter 1 Jahr..... <b>5</b> 1 bis unter 2 Jahre..... <b>6</b> 2 Jahre und mehr..... <b>7</b> Unbestimmte Dauer..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)! Keine Angabe..... <b>9</b>

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für →  
Eintragungen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	<b>Altersvorsorge</b> (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)					<b>Krankenversicherung (an alle Personen)</b>			
	Wenn 8 in 101	Wenn 8 in 101a	Wenn 8 in 101b	Wenn 8 in 101c	Wenn 1 in 101, 101a, 101b oder in 101c	Wenn 1 in 103			
Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung freiwillig versichert?	Haben Sie jemals seit dem 1. Januar 1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?	In welcher gesetzlichen Rentenversicherung waren Sie versichert?	Sind Sie in einer Krankenkasse/-versicherung selbst versichert oder mitversichert?	In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?	Wie sind Sie in dieser Krankenkasse/-versicherung versichert?	Sind Sie zusätzlich in einer privaten Krankenversicherung selbst versichert oder auch mitversichert?	
101	101a	101b	101c	101d	103	103a	103b	104	
0,1									
0,2									
0,3									
0,4									
0,5									
	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Arbeiterrentenversicherung - LVA (früher: Invalidenversicherung - IV oder auch FDGB).....1 Knappschaftliche Rentenversicherung - KRV.....2 Angestelltenrentenversicherung - BfA (früher: auch FDGB).....3	Ja.....1 Nein.....8	<b>Gesetzliche Krankenversicherungen:</b> Ortskrankenkasse.....1 Betriebskrankenkasse (einschl. der des Bundesverkehrsministeriums, des Bundesbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz), See-Krankenkasse.....2 Innungskrankenkasse.....3 Bundesknappschaft.....4 Ersatzkasse.....5 Landwirtschaftliche Krankenkasse.....6 <b>Private Krankenversicherung</b> .....7 <b>Ausländische Krankenkasse</b> .....8 <b>Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung</b> (als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden).....9	<b>Selbst versichert:</b> pflichtversichert.....1 freiwillig versichert.....2 als Rentner versichert.....3 Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich.....4 Freie Heilfürsorge der Polizei, der Bundeswehr und Zivildienstleistenden.....5 <b>Als Familienangehöriger</b> (Ehegatte, Kind) versichert.....6	Ja.....1 Nein.....8	

## Berichtswoche: 19. bis 25. April 1999

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Pflegeversicherung (an alle Personen)			Unterhalt/Einkommen (an alle Personen)															
	Wenn 1 in 105			Woraus beziehen Sie <b>überwiegend</b> die <b>Mittel</b> für Ihren <b>Lebensunterhalt</b> ?	Beziehen Sie eine (oder mehrere) <b>öffentliche Rente(n) oder Pension(en)</b> ?	Wenn 1 in 107						Beziehen Sie eine (oder mehrere) <b>öffentliche Zahlung(en)</b> oder öffentliche Unterstützung(en)?	Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. <b>Beziehen Sie andere Einkommen?</b>	Höhe des <b>persönlichen Nettoeinkommens</b> *) im April	Höhe des <b>Nettoeinkommens</b> des <b>Haushalts</b> *) im April				
	Sind Sie <b>pflegeversichert</b> , oder besteht ein <b>sonstiger Anspruch auf Pflegeleistungen</b> ?	Sind Sie in der <b>sozialen</b> oder in einer <b>privaten Pflegeversicherung versichert</b> , oder besteht ein <b>sonstiger Anspruch</b> auf Versorgung mit Pflegeleistungen?	Sind Sie <b>zusätzlich</b> in einer <b>privaten Pflegeversicherung</b> versichert?			Beziehen Sie eine (oder mehrere) <b>Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)</b> ?			Beziehen Sie eine (oder mehrere) <b>eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en)</b> usw.?							Mehrfachangabe möglich			Mehrfachangabe möglich
105	105a	105b	106	107	107a			107b			108			109			110	111	
0,1																			
0,2																			
0,3																			
0,4																			
0,5																			
	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Soziale Pflegeversicherung..... <b>1</b> Private Pflegeversicherung..... <b>2</b> Sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen..... <b>3</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit..... <b>1</b> Arbeitslosengeld/-hilfe... <b>2</b> Rente, Pension..... <b>3</b> Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige..... <b>4</b> Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil..... <b>5</b> Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... <b>6</b> Leistungen aus einer Pflegeversicherung..... <b>7</b> Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)..... <b>8</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Siehe auch Liste L S. 4						01 Aus der Arbeiterrentenversicherung..... <b>01</b> 02 Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung..... <b>02</b> 03 Aus der Angestelltenrentenversicherung..... <b>03</b> 04 Eine öffentliche Pension..... <b>04</b> 05 Eine Kriegsofferrente..... <b>05</b> 06 Aus der Unfallversicherung..... <b>06</b> 07 Rente aus dem Ausland..... <b>07</b> 10 Eine sonstige öffentliche Rente..... <b>10</b> 88 Nein, keine solche Rente..... <b>88</b>	Ja - und zwar ... Wohngeld..... <b>1</b> Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... <b>2</b> Arbeitslosengeld/-hilfe..... <b>3</b> BAföG, Stipendium..... <b>4</b> Pflegegeld..... <b>5</b> sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld)..... <b>6</b> Nein..... <b>8</b>	Ja - und zwar ... Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)..... <b>1</b> Altenteil..... <b>2</b> Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen..... <b>3</b> Leistungen aus einer Lebensversicherung..... <b>4</b> Einkommen aus Vermietung, Verpachtung..... <b>5</b> private Unterstützungen..... <b>6</b> Nein..... <b>8</b>	Siehe Liste M S. 4  *) Bitte die DM- bzw. Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammenzahlen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	Siehe Liste N S. 4  *) Bitte die DM- bzw. Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzahlen!			



Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Fragen zur Gesundheit (an alle Personen)					Fragen zu Rauchgewohnheiten (an alle Personen im Alter von 10 Jahren und mehr)				
	Wenn 1 oder 2 in 116		Sind Sie seit Ende April 1998 gegen Grippe (Influenza) geimpft worden?	Wie groß sind Sie? Geben Sie bitte Ihre Größe in cm an!	Wieviel wiegen Sie? Geben Sie bitte Ihr Gewicht in kg an!	Sind Sie gegenwärtig Raucher?	Wenn 8 in 126	Wenn 1 oder 2 in 126 oder 127	Wenn 1 in 129	
	Wie lange dauert(e) Ihre Krankheit bzw. Unfallverletzung an?	Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Krankheit bzw. Unfallverletzung in ärztlicher oder Krankenhausbehandlung?					Haben Sie früher einmal geraucht?	In welchem Alter haben Sie angefangen zu rauchen?	Was rauchen Sie überwiegend?	Wie viele Zigaretten rauchen bzw. rauchten Sie täglich?
	120	121	122	123	124	126	127	128	129	130
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
	1 - 3 Tage..... <b>1</b> über 3 Tage - 1 Woche..... <b>2</b> über 1 Woche - 2 Wochen..... <b>3</b> über 2 Wochen - 4 Wochen..... <b>4</b> über 4 Wochen - 6 Wochen..... <b>5</b> über 6 Wochen - 1 Jahr..... <b>6</b> über 1 Jahr..... <b>7</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	<b>Ja</b> - und zwar ... in ambulanter Behandlung beim Arzt..... <b>1</b> in ambulanter Behandlung im Krankenhaus..... <b>2</b> in stationärer Behandlung im Krankenhaus..... <b>3</b> <b>Nein</b> ..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Nicht bekannt/Keine Angabe..... <b>9</b>	Keine Angabe..... <b>999</b>	Keine Angabe..... <b>999</b>	<b>Ja</b> - und zwar ... regelmäßig..... <b>1</b> gelegentlich..... <b>2</b> <b>Nein</b> ..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	<b>Ja</b> - und zwar ... regelmäßig..... <b>1</b> gelegentlich..... <b>2</b> <b>Nein</b> ..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Bitte geben Sie das Alter in Jahren an! <b>10</b> . <b>94</b> 95 u. älter..... <b>95</b> Keine Angabe..... <b>99</b>	Zigaretten..... <b>1</b> Zigarren, Zigarillos..... <b>2</b> Pfeifentabak..... <b>3</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Weniger als 5..... <b>1</b> 5 - 20..... <b>2</b> 21 - 40..... <b>3</b> 41 und mehr..... <b>4</b> Keine Angabe..... <b>9</b>

## Berichtswoche: 19. bis 25. April 1999

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)			Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)					An alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr	Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!
	Wenn 1 in 131			Wenn 8 in 132					Art der Beteiligung an der Erhebung	Wirtschaftszweig Ende April 1998
	Was traf Ende April 1998 auf Ihre da- malige Situa- tion zu? Waren Sie ...?	Waren Sie Ende April 1998 tätig als ...?	Welchem <b>Wirtschaftszweig</b> gehört der Betrieb an, in dem Sie <b>Ende April 1998</b> tätig waren?  Zum Beispiel:  Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel	War Ihr <b>Wohn- sitz Ende April 1998</b> derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhe- bung?	Lag Ihr <b>früherer Wohn- sitz in der Bundes- republik Deutsch- land?</b>	Wenn 1 in 133 In welchem <b>Bundes- land</b> befand sich Ihr <b>früherer Wohnsitz?</b>	Wenn 8 in 133 Zu welchem <b>Regierungs- bezirk/ welcher Region</b> gehörte Ihr <b>früherer Wohnsitz?</b>	Wenn 8 in 133 In welchem anderen <b>Staat</b> lag Ihr <b>früherer Wohnsitz?</b>		
	131	131a	131b	132	133	133a	133b	133c	134	zu 131b
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
		Klartext eintragen! Keine Angabe..... <b>KA</b>								
		Selbständiger ohne Beschäftigte..... <b>1</b> Selbständiger mit Beschäftigten..... <b>2</b> Mithelfender Familienangehöriger..... <b>3</b> Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Zeit-/Berufssoldat..... <b>4</b> Keine Angabe..... <b>9</b>		Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Keine An- gabe... <b>9</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Keine An- gabe... <b>9</b>	Siehe Liste F S. 2	Siehe Liste G S. 2	Siehe Liste A S. 1	Eigene Beteiligung..... <b>1</b> Beteiligung über ein anderes Mitglied des Haushalts..... <b>2</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	
		Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend), Auszubildender..... <b>1</b> Grundwehr-/Zivildienstleistender..... <b>2</b> arbeitslos..... <b>3</b> Schüler/Student..... <b>4</b> im Ruhestand/Vorruhestand..... <b>5</b> dauerhaft arbeitsunfähig..... <b>6</b> Hausfrau/-mann..... <b>7</b> Sonstiges..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>								

**Rechtsgrundlagen:** Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NW) vom 15. 3. 1988 (GV NW S.160), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 11. 1994 (GV NW S. 1064), stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

**Hilfsmerkmale:** Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

**Frageprogramm:** Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 7-10, 12-16a, 20-20a, 22-25, 27-32, 35-37, 40, 43-45a, 47, 49-50b, 56-61, 63, 65, 67-68a, 70-71b, 73-82, 84-85a, 89-95, 116, 118, 120, 131-133c. Die Fragen 15, 86a-88a, 96-99, 117 und 134 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 1999“ zu entnehmen.